

Bernd Schröder:

Verkehrsinvestitionen: Qualität erhalten, Bestand verbessern

Zur Vorlage des Investitionsrahmenplanes (IRP) des Bundes erklärt der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Bernd Schröder:

Wir freuen uns, dass im Investitionsrahmenplan für Verkehrsinvestitionen des Bundes für Schleswig-Holstein rund 80 Millionen Euro mehr vorgesehen sind als ursprünglich geplant. In Berlin hat man offenbar erkannt, dass vor allem der Weiterbau der A 20 – denn dafür sind die zusätzlichen Mittel im wesentlichen eingeplant – für unser Land von großer Wichtigkeit und als überregionale Ost-West-Achse von internationaler Bedeutung ist.

Der IRP hat vor allem Qualitätserhalt und Verbesserung des Bestandes zum Ziel. Wir wollen den weiteren Substanzverfall des bestehenden Netzes stoppen und eine weitere Qualitätsverbesserung erreichen. Das ist eine wichtige Voraussetzung für einen leistungsfähigen Wirtschaftsstandort. Dabei geht es sowohl um Gütertransport als auch um Personenverkehr.

In Schleswig-Holstein sind neben der A 20 die wichtigsten Vorhaben die Elektrifizierung der Bahnstrecke Hamburg – Lübeck – Travemünde, die Erweiterung von Abschnitten der A 1 und der A 21 sowie der Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals. Auch alle bis 2010 zu verwirklichenden Ortsumgehungen bleiben im Programm.